### Fremde Wechsel-Notirungen auf London.

| | |
|---|---|
| Havana, 18. Aug., 21 1/16 p. in Gold. | Valparaiso, 30. Sept., 90 T. 26 5/8 d. |
| B.-Aires, 1. October, 47 7/16 d. | Bombay, 12. Octb., 4 M. 1s 4 1/2 d. |
| R. Janeiro, 10. Oct., 27 1/8 d p. Mr. | Singapore, 4. Oct., 3 M. 3s 2 1/8 d. |
| Manila, 8. October, 3s 6d. | Hongkong, 12. Octb., 4 M. 37 1/2 c. |
| Kalkutta, 8. Octob., 4 Mt. 1s 4 1/8 d. | Shanghai, 28. Sept., 6 M. 51 1/4 d. |

### Diverse transatlantische Wechselcourse.

**Penang**, 19. September. (Herren Schmidt, Küstermann & Co.) Cours auf London 4 Monat Sicht Bank-Papier 3s 2d.

**Hongkong**, 11. September. (Herren Siemssen & Co.) Shanghai-Raten zeigen einen Abzug und schliessen fest wie folgt: Telegraphische Transfers 4s 2d, 4 Monat Sicht Bank-Papier 4s 2 5/8 d, 4 Monat Sicht Privat-Wechsel 4s 3d, 4 Monat Sicht Wechsel auf Frankreich 5,38 Frcs., 6 Monat Sicht Wechsel auf Frankreich 5,41 Frcs. — Hongkong-Raten haben sich letzig gebessert wie folgt: London Bank telegraphische Transfers 3s 1/4 d, Demand 3s 5/16 d, 4 Monat Sicht 3s 5/8 d, Privat 4 Monat Sicht 3s 1 d bis 1/8 d, 6 Monat Sicht 3s 1 1/8 d bis 1 3/8 d, Frankreich 4 Monat Sicht 3,96 Frcs., 6 Monat Sicht 3,94 Frcs.

**Lima**, 11. September. Cours: auf London 90 T. S. 34 3/8 bis 34 1/2 d, auf Paris 90 T. S. 3,62—3,64 Frcs.

---

* **Frankfurt a. M.**, 15. October. Gold- und Silbercourse. Gold „al marco" per Kilogr. 2792 Br., 2784 G. Ganz feines Scheidegold 2804 Br. — Hochhaltiges Silber in Barren per Kilogr. 128,90 Br., 128,90 G.

---

**London**, 15. October. Diamant-Actien: Debeers 32 3/8 £, Consolidated 24s 9d, Brigand 4 1/2 £, Kaplas 3 1/2 £, United 1 1/2 £.

**New-York**, 6. October. (N.-Y. H.-Ztg.) Manufacturwaaren. Einige immerhin annehmbare Aufträge für spätere Lieferung sind von Importeurs aufgenommen worden; das Geschäft vom Lager ist dagegen vegetirend still gewesen, wie auch der Umsatz im Kleinen sehr unbefriedigend war. Verhältnissmässig am lebhaftesten wurden noch Seidenwaaren umgesetzt, auch Sammete und Plüsche in billigen Marken begegneten leidlicher Beachtung. Alle übrigen Sorten verkehrten in äusserst ruhiger Haltung.

WTB. **Bradford**, 15. October. Wolle fest, namentlich feine Botanywolle, Garne fest, ruhig, Stoffe unverändert.

**Havre**, 15. October. Baumwolle schwach, October 68, November 65 1/2, December 63 1/2, März 64 Frcs.

**Manchester**, 13. October. (Von John Mann & Co.) Baumwollmarkt. Die auswärtigen Märkte blieben unthätig und Käufer beschränken sich in ihren Operationen auf das Aeusserste. Die Frage war während der ganzen Woche schleppend und nur in seltenen Fällen kamen grössere Abschlüsse zu Stande, weil die gebotenen Preise nur vereinzelt annehmbar waren. Die feste Position für Baumwolle und die Aussicht auf Fortdauer der beschränkten Arbeitszeit veranlasst Fabrikanten, fest auf Preis zu halten. Für Garne hat die Marktlage sich im Allgemeinen kaum verändert. Das Geschäft blieb beschränkt. Spinner waren zu kleinen Concessionen bereit, aber Käufer beschränkten sich auf Deckung dringender Orders.

**Bielefeld**, 13. October. Leinen. In letzter Zeit war zwar der Verkauf in starken und schweren Sorten nicht besonders lebhaft, desto mehr Nachfrage herrschte nach den feinen Nummern für die Wäsche-Anfertigung. Die außergewöhnlich geringen Vorräthe von letztbezeichneten Leinen werden muthmaßlich nicht bis zur nächstjährigen Bleiche ausreichen. Es bereitet sich deshalb schon jetzt wieder eine Lohnsteigerung vor. Auf Taschentücher gehen Aufträge regelmäßig ein und der Versand ist in vollem Gange. Zu der allerdings nicht besonders lebhaften Nachfrage nach Einsätzen aus dem Inlande sind in letzter Zeit ziemlich bedeutende ausländische Bestellungen getreten, so daß die Beschäftigung der Arbeitskräfte jetzt eine gute ist. Nach dem Gesammtbericht rheinisch-westfälischer Spinnereien ist die Lage des Garnmarktes bei festen Preisen unverändert.

**Trautenau**, 15. October. Garnmarkt. Durch guten Begehr neu befestigte Preise, Umsätze entsprechend.

**Riga**, 13. October. Das Flachsgeschäft ist still. Kleinigkeiten (Blagwaare) wurden zu 37—38 R. das Berk. auf Grundlage für Kron gehandelt. Lieferungsverkäufe fanden noch nicht statt. — Wechselpreis: London 92,50 B., 92 G., Berlin 45,25 B., 45 G.

**Bombay**, 12. October. Tendenz für Baumwollhopfe: Ruhig 7pfd. Shirtings 3 R. 6 A. per Stück, 8 1/4pfd. Shirtings 3 R. 13 A. per Stück. Baumwolle ruhig, Dholleras new good 203 R. per Candy. Wochenexport 4000 B. Wechselcours auf London, 4 Mt. Bankwechsel, 1s 4 1/8 d.

**Hongkong**, 12. October. Importen: Tendenz für Manufacturwaaren: Flau. Grey Shirtings 6 1/2 Catties 8 1/2 pfd. 1 Ball 25 c, Water Twist 16/20 94 5/8 50c. — Wechselcours auf London, 4 Mt. Sicht, Bankwechsel 37 1/4 d.

**Shanghai**, 11. October. Importen. Tendenz für Manufacturwaaren: Ruhig. Grey Shirtings 6 1/2 Catties 8 1/2 pfd. 1 Ball 91 M. — Exporten. Tendenz für Seide: Ruhig. Nr. 4 Tlarlie 3,77 1/2 Taels. — Wechselcours auf London 51 3/4 d.

**Calcutta**, 13. October. Ostindische Kips. Preise in Folge unzureichender Zufuhren und allseitig regerer Nachfrage verfolgen weiter steigende Tendenz. Heutige Notirungen: 7pfd. best Hüttengang sind 9 1/16 d, 8pfd. do. sind 8 9/16 d, 9 1/2 pfd. beste Dacca sind 6 9/16 d, 8pfd. do. 6 9/16 d, 7pfd. do. 6 11/16 d, 7pfd. mixed Dacca sind 5 7/16 d, 9 1/2 pfd. do. 5 7/16 d, 7pfd. Dacca Rejections 4 3/4 d, 8pfd. Meherpore sind 7 1/16 d, 7 1/2 pfd. do. head 5 7/16 d, 10pfd. do. head 4 d, 4pfd. do. sind 4 1/16 d, 14pfd. Darbungha sind 4 1/2 d, 14pfd. do. head 3 3/4 d, 12pfd. do. Choggies 3 1/2 d, 10pfd. do. do. 3 1/4 d. October-November-Berichtigung, Kost und Fracht London. (Net.-Ztg.)

**Rotterdam**, 13. October. Margarine. Bei wenig veränderten Preisen herrschte in dieser Woche regelmäßige Frage. Verkauft wurden 3354 Tcs. gegen 2904 Tcs. in der Vorwoche. Zugeführt wurden 2006 Tcs. Vorrath 10 210 Tcs.

**Berlin**, 13. October. (Wochen-Bericht für Stärke und Stärkefabrikate von Max Saberskyn.) Ia. Kartoffelmehl 23,50—25,00 M., Ia. Kartoffelstärke 23,00—24,50 M., IIa. Kartoffelstärke und -Mehl 20,50—22,00 M., feuchte Kartoffelstärke loco und Parität Berlin 12,50 M., gelber Syrup 23,00—24,00 M., Capillair-Export 26,50—27,50 M., Capillaire-Syrup 24,50—25,50 M., Kartoffelzucker-Capillair 25,50—26,00 M., do. gelber 24,00—25,00 Mark, Rum-Couleur 33,00—40,00 M., Bier-Couleur 33,00—40,00 Mark, Dextrin, gelb und weiß Ia. 31,00—32,50 M., do. IIa. 26,00—28,50 M., Weizenstärke (feinste) 37,00—39,00 M., do. (gewöhnliche) 43,00—44,00 M., Halleische und Schlesische 43,00—44,00 M., Schabestärke 32,00—36,00 M., Maisstärke 34,00—36,00 M., Reisstärke (Strahlen) 45,00—47,00 M., do. (Stücken) 42,00—44,00 Mark. — Alles per 100 kg ab Bahn bei Partien von mindestens 10 000 kg.

**Hamburg**, 15. October. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl fest. Prima-Waare 25—25 1/2 M., extra Qualität 25 1/2—26 M. per November-Mai-Lieferung sehr fest, 25 1/2 M bez. — Kartoffelstärke fest. Prima-Waare prompt 25—25 1/2 M — Capillair-Stärkezucker fest. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 25 1/2 bis 26 1/2 M, 44 Bé 26 1/2—27 1/2 M — Traubenzucker fest. Prima gezuckert in Kisten 25 M, gespritzt in Säcken 25—26 M mit 1 1/2 Proc. Decort. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 31—32 M nom. — Kaffee. Heute Morgen eröffnete der Markt mit einer Abschwächung von 1—1 1/2 M gegen die Sonnabendschlußnotirung zu folgenden Preisen: October 73 1/2 M, November 74 M, December 73 3/4 M, März 73 1/4 M, Mai 73 M, bald nachher kam ferner eine matte Stimmung zum Durchbruch, doch konnte sich der Markt später wieder erholen und stiegen Preise rasch 3/4—1 M, hierzu blieben Käufer und mußten in einzelnen Fällen noch 1/4 M mehr bewilligt werden, um Abschlüsse zu erzielen, diese Besserung war indessen nicht von langer Dauer. Um 12 Uhr 30 Min. existirten folgende Preise: October 73 1/2 M, December 73 3/4 M, März-Mai 74 M. An der Börse war es ruhig, doch konnten sich obige Preise ziemlich behaupten, es gelangten um 2 1/2 Uhr zur Notirung October 73, November 73 1/2, December 73 3/4, März-Mai 74 M zu welchen Preisen bis zum Schluß der Börse nur wenig gehandelt wurde. In effectiver Waare fand nur ein kleines Geschäft statt, indem es an passendem Angebot fehlte. Umsätze blieben auf ca. 2000 S. Diverse beschränkt. Die Zufuhren in Brasilien betrugen vorgestern 13 000 S. in Rio und 10 000 S. in Santos. — Schmalz fester. Rohrbach, Stern, St. George und Schaub 56—59 M, Milburn 58 M, Fairbanks 52 M, Armour 52 M, div. Marken 52 M, Steam 54 M Von anderer Seite wird gemeldet: Squire Schmalz in Firkins à 53 M per Stück, Royal 60 M, Hammonia 57 1/2 M, Hansafett 52 M incl. Zoll, Page 42 1/2 M.

**Bremen**, 15. October. Tabak. Ohne Umsatz. — Baumwolle fest. Upland middling, loco 54 1/2 d, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, October 53 1/2 d, November 52 d, December 51 3/4 d, Januar 51 1/2 d, Februar 52 d, März 52 d. — Schmalz. Armour 48 d. — Wolle. Umsatz 53 B. Cap, 32 B. Abgänge, 42 B. Kämmlinge.

* **Hamburg**, 16. October, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegr. des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. October 74,25, November 74,50, December 74,75, Januar 1889 74,25, Februar 74,50, März 74,50, April 74,25, Mai 74,25, Juni 74,00, Juli 74,50, August 74,25, September 74,25. Behauptet.

* **Hamburg**, 16. October, 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. October 74,00, December 74,75, März 75,00. Fest. Zufuhren Rio 12 000, Santos 11 000.

* **Amsterdam**, 16. October. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes.) Mitgetheilt von den Herren Morjan & Westerkamp. Auctions-Ablauf. R 1 48 1/2 Cts., Tage 45 1/2, R 4 52 Cts., Tage 50 Cts., R 5 50 Cts., Tage 46 Cts., R 6 49 1/2 Cts., Tage 45 1/2 Cts.

WTB. **Amsterdam**, 15. October. Java-Kaffee good ordinary 47 1/2.

* **Rotterdam**, 16. October. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Morjan & Westerkamp. Kaffee good ordinary Java 48 1/2 c.

* **Havre**, 16. October, 10 Uhr 30 Min. Kaffee. (Priv.-Telegr. des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. in Hamburg. Santos good average October 91,50 Frcs., November 92,00 Frcs., December 93,00 Frcs. Ruhig.

**Rio Janeiro**, 14. October. (Von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Nr. 1 94s 3d, Nr. 2 92s 9d, Nr. 3 90s frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 5250 Sack. Vorrath 380 000 Sack. — Markt fest. — Cours 27 1/16.

**Rio Janeiro**, 13. October. (Von Emil Meyer's Sohn.) Kaffee. Zufuhr 13 000 Sack. Vorrath 221 000 Sack. Abladung nach Europa 26 000 Sack, den Vereinigten Staaten 76 000 Sack. Verkäufe nach Europa 18 000 Sack, den Vereinigten Staaten 51 000 Sack. Preise von regular first 5500 Rs., ordinary first 5053 Rs., good second 5000 Rs. — Wechselcours auf London 27 1/8 d.

**Santos**, 14. October. (Von J. F. de Lacerda & Co.) Kaffee. Nr. 1 91s 9d, Nr. 2 90s 3d, Nr. 3 86s 6d frachtfrei per Dampfer nach Bremen. Tägliche Zufuhren 4000 Sack. Vorrath 211 000 Sack. — Markt ruhig aber fest. — Cours 27 1/4.

**Santos**, 13. October. (Von Emil Meyer's Sohn.) Kaffee. Zufuhr 10 000 Sack, Vorrath 115 000 Sack. Abladung nach Europa 28 000 Sack, den Vereinigten Staaten 26 000 Sack. Verkäufe nach Europa 34 000 Sack, den Vereinigten Staaten 84 000 Sack. Preis von good average 5250 Rs.

* **Magdeburg**, 16. October. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Zuckschwerdt & Benthel. Melis I. 26,50 M Sehr fest. 92 proc. Rohrzucker 17,45—17,75, 88 proc. Kornzucker 17,00—17,15. Stramm.

**Magdeburg**, 16. October. Terminpreise für Rohzucker. I. Product: abzüglich Steuervergütung. Frei an Bord Hamburg October 13,40—13 3/4—35 M bez. u. Br., 13,32 1/2 M G., November 13,12 1/2 M bez., 13,15 M Br., 13,10 M G., November-December 13,25—15 M bez. u. Br., 13,12 1/2 M G., December 13,27 1/2 bis 15 M bez., Br. u. G., Januar-März 13,40—27 1/2 M bez. u. G., 13,30 M Br., März-Mai 13,50 M Br., 13,45 M G. Tendenz: Schwach.

WTB. **Hamburg**, 15. October. Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 1/2 Rendement, frei an Bord Hamburg per October 13,50, per December 13.40, per März 13,60, per Juni 13,75. Sehr fest.

WTB. **Hamburg**, 16. October, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per October 13,50, per December 13.32 1/2, per März 13,47 1/2, per Juni 13.55. Abgeschwächt.

**Prag**, 15. October. Rohzucker sehr fest, 88 Proc. Herbst 16.25.

**Paris**, 15. October. Rohzucker 88° fest, loco 34,50. Weißer Zucker steigend, Nr. 3 per 100 kg per October 38,60, per November 37,60, per October-Januar 37,10, per Januar-April 38.60.

**London**, 15. October. Zucker. 96 proc. Java 16 1/2 fest, Rübenrohzucker 13 1/2 fest. — Kaffee fest; Brasil für Termine schwächer, — Reis fretig. — Pfeffer schwach. — Hanf und Jute fest. — Jüdischer Thee fest. — Leinöl 20s 1 1/2 d. — Terpentinöl 33s 1 1/2 d. — Rüböl 29s. — Baumwollöl 22s 9d. — Silberbarren 42 7/8. — Kupfer, Chilibarren 78 1/2, per 3 Monate 78 1/2. — Zinn, Straits 100 £ 12s 6d, 3 Monate 101 £ 5s, englisches 103 £ 10s. — Blei, englisches 14 £ 10s, spanisches 14 £ 5s. — Zink, gewöhnliche Marken 18 £ 12s 6d, besondere 19 £ 17s 6d.

**Bremen**, 15. October. Reis. Polirter Reis sehr fest. Während der Hollipeere ruht das Geschäft.

**Breslau**, 15. October. Kleesamen schwacher Umsatz, rother behauptet, per 50 kg 30—40—50—57 M, weißer behauptet, per 50 kg 30—35—45—65 M, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen fest, per 50 kg 30—35—45—65 M — Timothee nicht verkauft.

**Nordhausen**, 15. October. Branntwein 45 Proc. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 63—65 M nach Angabe der Commission der hiesigen Branntweinfabrikanten.

**Magdeburg**, 16. October. Kartoffelspiritus fau. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 M Verbrauchsabgabe 53,60 bis 54.00 M, bezgl. bei 70 M Verbrauchsabgabe 33,90 M Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde wenig angeboten.

**Breslau**, 15. October. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 M Verbrauchsabgaben per October 51,40, bo. bo. per October-November 51,40, bo. bo. November-December 51,50, bo. mit 70 M Verbrauchsabgaben per October 31,70.

**Stettin**, 15. October. Spiritus matt, loco ohne Faß mit 50 M Consumsteuer 53,00, mit 70 M Consumsteuer 33,50, per October-November mit 70 M Consumsteuer 33,10.

**Posen**, 15. October. Spiritus loco ohne Faß (50er) 51,30, bo. bo. (70er) 31,70. Matt. — Wetter: Trübe.

**Hamburg**, 15. October. Spiritus leblos, per October 21 1/2 Br., per November-December 22 1/2 Br., per December-Januar 23 Br., per April-Mai 23 1/2 Br.

**Stettin**, 15. October. Petroleum loco verzollt 13,00.

**Hamburg**, 15. October. Petroleum fest, Standard white loco 8,15 Br., 8.05 G., per November-December 8,10 Br.

**Bremen**, 16. October. (Telegramm.) Petroleum. Ruhig. Standard white loco 8,15.

**Antwerpen**, 15 October. Petroleum. Raffinirtes, Type weiß loco 20 1/2 bez. u. Br., per October 20 1/2 bez., 20 1/2 Br., per November-December 20 bez., 20 1/2 Br., per Januar-März 19 1/2 Br. Fest.

W. **Amsterdam**, 15. October. Tabak. (Originalbericht des „Leipziger Tageblattes".) Während der verflossenen Woche wurden 222 B. Sumatra Werte C & R/Sranangtang ordinäres Serdang-Gewächs zu mäßigen Preise verkauft; ferner fanden auf erster Hand 10 Faß Maryland und 15 Faß Kentucky Nelmer. Eingetroffen sind 3658 B. Sumatra, 121 B. Celebes und 50 Faß Kentucky. Am 23. d. Mts. kommen 2060 B. Sumatra in Auction und am 24. d. Mts. 19 374 B. do. in Einschreibung, wovon die Partienvertheilung bereits aufgegeben ist. Bei den hiesigen Importeuren lagern heute: 108 B. Sumatra 1886er und 44 202 B. do. 1887er Ernte, 361 B. Java 1886er, 3684 B. do. 1887er und 1260 B. do. 1888er Ernte, 199 B. Menado, 1949 B. Manila, 85 Kisten Seebleaf, 1015 Faß Maryland, 197 Faß Kentucky, 830 B. Griechischer, 60 Faß Scrugel und 800 B. Bidyath.

W. **Rotterdam**, 15. October. Tabak. (Originalbericht des „Leipz. Tagebl.") In vergangener Woche gelangten aus erster Hand 512 Bu. Sumatra Marke Bilsdan schließlich Bedagri-Product etwas unter Taxwerth zum Abschluß, die weiteren Umsätze betrugen 113 Faß Maryland und 94 Bu. Teebjande. Angeliefert wurden 82 Faß Maryland. Am 17. ds. werden 175 Bu. Java 1888er Kedirie Scrubs an den Markt gebracht werden. Bei den hiesigen Importeuren lagern heute: 2621 Bu. Sumatra, 5533 Bu. Java 1887er und 137 Bu. do. 1888er Ernte, 2946 Bu. Manilla, 2250 Bu. griechischer und türkischer, 1370 Faß Maryland, 131 Faß Kentucky, 10 Faß Seragel und 125 Kn. Seedleaf.

**Breslau**, 15. October. Zink unverändert.

**London**. 15. October. Abend. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 100 3/4 £; Australien keine Prämie.

**Rotterdam**. 16. October. Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 62 1/2, Billiton 61 1/2 fl.

**London**, 12. October. Englisches Eisengewerbe. Die gestern in Birmingham abgehaltene Vierteljahrsversammlung der Berufsgenossen hat, wie erwartet, einen Aufschlag für alle Gattungen von Fertigeisen ergeben. Wo einzelne Darsteller bisher noch zögerten, brachte die Erhöhung der Kohlenpreise sie zur Entscheidung für die Preissteigerung. Feinbleche sind um 10 s, galvanisirte Bleche um 10 bis 15 s, gewöhnliche Sorten von Stabeisen um 5 bis 10 s und markirte Sorten um 10 s die Tonne hinaufgesetzt. Uebrigens wurde der Umfang des auf der Versammlung abgeschlossenen Geschäfts durch die höheren Preise nicht unwesentlich beeinträchtigt.

**Glasgow**, 12. October. Englisches Roheisen. (Bericht von Reichmann & Co.) Trotz des Preisrückgangs von Mortons-Eisen, welcher auf speculative Manipulationen zurückzuführen ist, halten die Fabrikanten fest auf ihren Notirungen und sind zu Concessionen nicht geneigt. Indem sangen die Kohlenbergleute nun ernstlich an, für höhere Löhne zu agitiren. Frachten durchweg steigend und für Ostküstenhäfen kaum erhältlich.

**Glasgow**, 15. October. Roheisen. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 8600 gegen 9400 t in derselben Woche des vorigen Jahres.

**Glasgow**, 15. October. Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 41 s.

**Glasgow**, 16. October. Roheisen. Mixed numbers warrants 41 s.

**Hamburg**, 15. October. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler.) Für den St. Pauli Fischmarkt trafen ein: 10 Hochseefischer und Zufuhren von auswärts. Tendenz: Fest. Die heutigen Engros-Preise stellten sich per Pfund: Steinbutt 1,25—1,30 M, Seezungen 1,10 bis 1,15 M, kleine 70 Pf, Kurzfen, lebende 90 Pf, Schellen, große 35 Pf, Kinder 60—65 Pf, Schellfische 20 Pf, Hechte 65 Pf Silberlachs 1,25 M, Hummer, lebende 1,40 M

**Vlaardingen**, 13. October. (Von Bey & van Heul.) Heringe. Die Totalzufuhr beträgt augenblicklich ungefähr 200 000 t gegen 274 000 t in 1887, 252 000 t in 1886, 226 000 t in 1885. Alles, was an den Markt kam, wurde zu reichlich vorigen Preisen gern genommen. Die allgemein gehegte Hoffnung, daß der Verlauf der Fischerei ferner günstig bleiben werde, hält einer weiteren Preiserhöhung Widerstand, aber obschon die Berichte aus See nicht ungünstig sind, muß man mit der Erfahrung rechnen, die unlängst gelehrt hat, daß die Fischerei in der weit vorgeschrittenen Saison zuweilen auf einmal unerwartet ein Ende nimmt.

**Viehmärkte. Berlin**, 15. October. Städtischer Centralviehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen 4343 Rinder, 15 804 Schweine, 1420 Kälber und 14 697 Hammel (incl. 4389 Stück Ueberstand). — Rinder flau und äußerst schleppend, durch ungünstige Fleischmärkte der Vorwoche verursacht. Es blieben wohl ca. 600 Stück unverkauft. Ia 50—54, IIa 45—48, IIIa 35—40, IVa 30—33 M per 100 Pfund Fleischgewicht.*) — In Schweinen der größte Auftrieb, den Berlin gehabt, mit vorigem Freitag zusammen ein Wochenauftrieb von 18 547 Stück. Dennoch feinste, fette, reife Waare von gut 300 Pfund knapp. Mittelmäßiger Export, schleppendes Geschäft bei stark weichenden Preisen. Ia 49—50, für einzelne Exemplare auch darüber; IIa 45 bis 47, IIIa 40—44 M für 100 Pfd. mit 20 Proc. Tara; Baconier (1753 Stück), obwohl nicht ausverkauft, hielten sich ziemlich im Preise, 50—52 für 100 Pfd. mit 40—45 Pfund Tara pro Stück. Kälbermarkt schleppend, wird nicht ganz geräumt. Ia 49—57, IIa 35—47 Pf für das Pfund Fleischgewicht.*) — Für Hammel wenig Konkurrenz, so daß selbst gute Waare schwer umzusetzen war und im Preise wich; geringe wurde fast gar nicht beachtet, es bleibt daher großer Ueberstand, wohl an 5000 Stück. Ia 40—48, IIa 25—35 Pf pro Pfund Fleischgewicht.*)

*) „Fleischgewicht" ist das Gewicht der vier Viertel, auf welche pro Stück gezahlte Preis, oder nach Abzug des durchschnittlichen Werthes von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden oder „Kram" ꝛc., vertheilt worden ist.

**Hamburg**, 15. October. Viehmarkt auf der Sternschanze. (Bericht vom 11. bis 15. October.) Tendenz des Schweinehandels: gut. An den Markt gebracht waren 2160 Stück. Preise per 100 Pfd.: Sengschweine 50 M, kleine Schweine 44—46 M, große Schweine 48—50 M, Sauen 36—40 M — Tendenz des Kälberhandels: mittelmäßig. An den Markt gebracht waren 120 Stück. Unverkauft blieben 30 Stück. Preise: 45—75 M per 100 Pfd.

**London**, 15. October. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 3100 Stück, Schafe 9000 Stück, Kälber 120 Stück, Schweine 10 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund für: Hornvieh 2s 4d bis 5s, Schafe 3s 2d bis 6s 2d, Kälber 3s 8d bis 5s, Schweine 2s 6d bis 4s 4d.

---

**Breslau**, 15. October. Weizen in ruhiger Haltung, per 100 kg weißer 17,80—18,10—18,40 M, gelber 17,00—17,60—18,20 M — Roggen nur feine Qualitäten preishaltend, per October 154,00 M, per November-December 154,00 M, per December 158,00 M — Rüböl per October 58,00 M, per October-November 57,00 M — Wetter: Bedeckt.

**Köln**, 15. October. Weizen hiesiger loco 21,00, do. neuer 18,50, do. fremder loco 22,00, per November 20,75, per März 21,70. — Roggen hiesiger loco neuer 14,50, fremder loco 17,00, per November 15,95, per März 16,95. — Hafer hiesiger loco 14,25. — Rüböl loco 62,00, per October 61,40, per Mai 58,60.

**Stettin**, 15. October. Weizen matt, loco 182,00—189,00, per November-December 192,00, per April-Mai 201,00. — Roggen unverändert, loco 158—162, per November-December 158,00, per April-Mai 162,00. — Pommerscher Hafer loco —. — Rüböl unverändert, per October 56,50, per April-Mai 56,00.

**Hamburg**, 15. October. Weizen loco fest, holsteinischer loco 150,00—180,00. — Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 168,00—180,00, russischer loco fest, 112,00—114,00. — Hafer fest. — Gerste fest. — Rüböl fest, loco 60,00 verzollt. — Wetter: Regnerisch.

**Mannheim**, 15. October. Weizen per November 20,90, per März 21,95, per Mai 22,15. — Roggen per November 16,25, per März 16,90, per Mai 17,25. — Hafer per November 13,50, per März 14,10, per Mai 14,35.

**Wien**, 15. October. Weizen per Herbst 8,40 G., 8,45 Br., per Frühjahr 9,15 G., 9,20 Br. — Roggen per Herbst 6,10 G., 6,20 Br., per Frühjahr 6,70 G., 6,75 Br. — Mais per September-October 6,20 G., 6,30 Br., per Mai-Juni 5,75 G., 5,80 Br. — Hafer per Herbst 5,58 G., 5,63 Br., per Frühjahr 6,15 G., 6,20 Br.

**Pest**, 15. October. Weizen loco fest, per Herbst 7,84 G., 7,86 Br., per Frühjahr 1889 8,67 G., 8,69 Br. — Hafer per Herbst 5,03 G., 5,05 Br., per Frühjahr 1889 5,65 G., 5,68 Br. — Mais per Mai-Juni 1889 5,38 G., 5,40 Br. — Wetter: Bewölkt.

**Amsterdam**, 15. October. Weizen auf Termine unverändert, per November 230, per März 240. — Roggen loco fest, auf Termine geschäftslos, per October 134—133, per März 144 bis 143. — Rüböl loco 32 1/2, per Herbst 32 1/2, per Mai 32.

**Antwerpen**, 15. October. Weizen flau. — Roggen fest. — Hafer behauptet. — Gerste begehrt.

**London**, 15. October. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Kalt.

**London**, 15. October. Weizen ruhig, englischer weißer fest, rother 1/2 s niedriger, fremder fest, Mehl anziehend, Hafer stetiger, übrige Artikel ruhig, fest.

**London**, 15. October. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 6. bis zum 12. October: Englischer Weizen 7628, fremder 97 885, englische Gerste 1698, fremde 28 456, englische Malzgerste 15 842, englischer Hafer 1935, fremder 113 490 Qrtrs. — Englisches Mehl 20 119, fremdes 58 761 Sack.

**New-York**, 13. October. Weizen eröffnete ruhig, da jede Bewegung von Chicago fehlte und waren dadurch die Umsätze erheblich schwächer als seit langer Zeit. Preise schlossen nach kleinen Schwankungen 1/8 c niedriger. — Mais eröffnete matt, 1/8 c niedriger Angebot hervor und gelangte zu drückender Wirkung, nachdem die vorhandenen Käufer scheinbar befriedigt waren; die Kündigungen, die Weizen sowohl, wie Roggen und Hafer sodann im Werthe erhöhten, ist ziemlich erheblich. — Am Effectivmarkt blieb es mit Weizen und Roggen ruhig. Hafer war matt, namentlich dann sich geringe Waare schwer verkaufen. — Roggenmehl wurde etwas billiger verkauft. — Rüböl notirt etwas höher; die Tendenz war jedoch zum Schluss, namentlich auf laufenden Monat, abgeschwächt. — Spiritus wurde heute entgegenkommender angeboten, in Folge dessen die auf etwa vorgestrigen Niveau einsetzenden Preise im Verlauf ca. 40—50 Pf. nachgeben mussten

Weizen per 100 kg loco 175—200 M. nach Qual. gef., per October 188 1/2—187 1/2—188, M. bez., per October-November 188 1/2—188 1/2—188 1/2 M. bez., per November-December 190—188 1/2—189 M. bez., per Dezember 191—189 1/2—190 M. bez., per April-Mai 193—192 1/2—193 M. bez. Gekündigt 100 t. Kündigungspreis 188 1/2 M.

Roggen per 1000 kg loco 155—165 M. nach Qualität gef., alt inländ. mit etwas Geruch 158 1/2 M. ab Boden bez., per October 161 1/2—159 1/2 M. bez., per October-November 161 1/2—159 1/2 M. bez., per November-December 161 1/2—159 1/2—161 M. bez., per December 162 1/2—161—162 1/2 M. bez., per April-Mai 167—165 1/2 M. bez. Gekündigt 50 t. Kündigungspreis 159 1/2 M.

Gerste per 1000 kg loco 125—200 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 125—136 M. nach Qual. gef., mittel und gut preußischer 140—146 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhm. 141—143 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer 144—146 M. ab Bahn bez., preußischer 141—142 M. ab Bahn bez., pomm., uckermärk. und mecklenb. 142—149 M. ab Bahn bez., per October 146 1/2 M. bez., per October-November 139 1/2—139 1/2 M. bez., per November-December 139 1/2—139 1/2 M. bez., per December 139 1/2—139 1/2 M. bez., per April-Mai 139 1/2—139 1/2 M. bez. Gekündigt 40 t. Kündigungspreis 140 1/2 M.

Mais per 1000 kg loco 143—154 M. nach Qual. gef., per October 141 M., per October-November 138 M., per November-December 138 M., per April-Mai 134 M. Br.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 26,50—28,00 M., do. 0 23,50—24,50 M., Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 21,75—22,75 M., do. 0 und 1 per October 21,25 bis 21,00 M. Brutto incl. Sack, do. 0 und 1 per October 21,25 bis 21,10 M. bez., per October-November 21,25—21,10 M. bez., per November-December 21,25—21,10 M. bez., per April-Mai 22,25—22,10 M. bez.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Faß 56,5 M., incl. Faß per October 57,9—57,7 M. bez., per October-November 57,9—57,7 M. bez., per November-December 58—56,9 M. bez., per April-Mai 57 M. bez. Gekündigt 1650 Ctr. Kündigungspreis 57,7 M.

Spiritus per 10 000 Literprocent unversteuert loco ohne Faß 53,6—52,6—53,4 M. bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet mit Uebernahme der Fässer per October 52,5—52,4 M. bez., per October-November 52,6—52,4 M. bez., per November-December 52,8—52,6 M. bez., per April-Mai 53,6—53,4 M. bez., do. unversteuert loco ohne Faß 53,3 M. bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet mit Uebernahme der Fässer per October 33,4—33,2 M. bez., per October-November 33,4—33,2 M. bez., per November-December 33,6—33,4 M. bez., per April-Mai 33,1—33,0—33,1 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack loco 24,50 M., per April-Mai 25,00 M.

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack loco 24,50 M., per April-Mai 25,00 M.

---

rt. Halle a. S., 16. October. Im Allgemeinen herrschte heute hier ruhige Stimmung; Futtergerste, Hafer, Oelkuchen, Mais und Rüböl etwas fester und lebhafter gekauft. Kümmel nachgebend. — Preise mit Ausschluss der Stadtgebühr per 1000 kg netto. — Weizen fest, 126 bis 132 M. — Roggen fest, 165—177 M. — Gerste ruhig, Futter- 140—150, Mittelsorten 160—170 M., extra feine bis 198 M. — Hafer fest, 140—150 M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot, 260—266 M. — Erbsen, Victoria- 220—233 M. — Kümmel excl. Sack per 100 kg netto sehr flau, 45—46 M. — Stärke incl. Fass, von 100 kg Inhalt per 100 kg netto fest, 42,00—42,00 M. — Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 kg netto. — Linsen ruhig 30—38 M. — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten ohne Angebot. — Mehl, Kaiserauszug 31—32 M., Weizenmehl 00 28—28 M., 0 26—27 M., Roggenmehl 0 20,50—23,00 M., 0/1 24,50 bis 25,50 M. — Futterartikel: Futtermehl